

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-119

Antragsteller*in: *Louis Oberhammer, Elias Husz*

Antragstext

Von Zeile 119 bis 126:

Große Altersunterschiede in Klassen der Sekundarstufe vermeiden: Es ist pädagogisch nicht sinnvoll, 16-Jährige und 13-Jährige innerhalb einer Klasse zusammenzufassen. Während Mehrstufenklassen in Volksschulen ein bewährtes Modell sind, klagen Lehrer:innen an Mittelschulen über Schwierigkeiten, wesentlich ältere Kinder in den Rest der Klasse zu integrieren [5]. Wir fordern, dass Klassen in der Sekundarstufe (Mittelschule, Gymnasium) altershomogen aufgestellt werden, und eigene Klassen für Schüler:innen eingerichtet werden, die 2 Jahre und mehr über dem Regelalter einer Schulstufe liegen.

Große Leistungsunterschiede in Klassen vermeiden: Es ist pädagogisch nicht sinnvoll, verschiedene Leistungsstufen innerhalb einer Klasse zusammenzufassen. Wir fordern daher, dass Klassen je nach Leistung aufgestellt werden, und eigene Klassen für Schüler:innen eingerichtet werden, die etwas mehr Unterstützung brauchen sowie etwas fortgeschrittener sind.